



Binde-Strich



Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon

33. Jahrgang Nr. 1

14. Januar 2011



Kirchenkonzert Musikverein Pfungen

Mit dem grandiosen Marsch «Washington Grays» eröffnete der Musikverein sein Kirchenkonzert am 28. November 2010 in der katholischen Kirche. Das im Jahre 1861 komponierte Werk für die in grauen Uniformen marschierenden Soldaten zu Beginn des amerikanischen Bürgerkrieges stellte bereits eine erste Herausforderung für die 28 Bläserinnen und Bläser dar. Doch sie meisterten die erste Hürde gekonnt unter der Leitung von Günther Zimmermann.

Die Soli-Passagen wurden meisterhaft wiedergegeben von unserem Solisten, Bruno Bernhard auf der 1. Trompete, und er erhielt auch prompt einen tollen Applaus dafür.

Es folgten weitere gefühlvolle Werke und davon war das berühmte Lied «Tränen», komponiert von Florian Ast und im Duett gesungen mit Francine Jordi, ein weiterer Höhepunkt in diesem Konzert. Unser Duett, Thomas Götte und Philipp Krebs, zauberte dem Publikum mit seinen wunderschönen Klängen, wiedergegeben auf dem Cornet und dem Euphonium, eine Gänsehaut auf den Leib und wusste ebenfalls zu begeistern.

AZB
8422 Pfungen



Denise Schwizgebel übernahm auch in diesem Konzert gekonnt die Moderation und durfte beim dritten Vortrag das herausfordernde Aufgabenstück «City Impression» vom letzten Musiktag in Rickenbach ankündigen. Das fast 7 Minuten lange, aber doch kurzweilige Arrangement von Manfred Schneider widerspiegelt die verschiedenen Facetten einer Grossstadt in eindrücklicher Weise. Für die Bläser war dies eine grosse Herausforderung, die sie aber mit viel Geschicklichkeit zu meistern wussten.

«Anstatt zu klagen, dass Du jetzt gehst, wollen wir uns freuen, dass Du vier Jahre bei uns warst.» Mit diesen Worten verabschiedete sich der Präsident, Markus Benz, beim Dirigenten Günther Zimmermann und dankte ihm für all die schönen Konzerte und die tolle Kameradschaft, die der Musikverein mit ihm zusammen erleben durfte.

Nun galt die ganze Aufmerksamkeit dem Vizedirigenten Bruno Bernhard. Mit «Heal the World», sehr bekannt und gesungen vom legendären Michael Jackson, waren natürlich die Zuhörer begeistert. Danach folgte gleich noch ein musikalischer Leckerbissen, weltbekannt gemacht von Louis Armstrong. Sie haben es erraten: «What a wonderful world».

Die Musiker bedankten sich dann mit einem bunten Weihnachtsliederstrass bei den Konzertbesuchern und stimmten sie so in die schöne Weihnachtszeit ein. Erneut gab es einen grossen Applaus für das schöne Konzert und die Bläserinnen und Bläser wussten die zwei Zugaben zu schätzen.

Gerne begrüssen wir Sie wieder an unserer nächsten Abendunterhaltung am 26. März 2011 in der MZH Seebel.

Ihr Musikverein Pfungen

Sirenentest, Mittwoch, 2. Februar 2011

Wie jedes Jahr zur genau gleichen Zeit findet am Mittwoch, 2. Februar 2011, von 13.30 bis 15.00 Uhr in der ganzen Schweiz ein Sirenentest statt.

Beim Sirenentest wird die Funktionsbereitschaft der 689 mobilen und stationären Sirenen im Kanton Zürich geprüft (Schweiz mehr als 8000 Sirenen), mit denen die Bevölkerung bei drohender Gefahr alarmiert wird. Ausgelöst wird das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig darf die Sirenenkontrolle bis 14.00 Uhr wiederholt werden.

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Weitere Hinweise und Verhaltensregeln finden sich auf den hintersten Seiten jedes Telefonbuches unter «Alarmierung der Bevölkerung».

Aufgrund des hohen Ausbaugrades des Alarmierungsnetzes im Kanton Zürich kann nahezu die gesamte Bevölkerung mit fest installierten oder mobilen Sirenen alarmiert werden.

Ebenfalls am 2. Februar 2011 um 14.15 Uhr werden probeweise die Wasseralarm-Sirenen in Betrieb gesetzt, welche bei einer Zerstörung der Sihlsee-Talsperren die Bevölkerung in der Nahzone des Sihlsees alarmieren würden.

Weitere Informationen über den Sirenentest finden Sie auch im Internet unter <http://www.sirenentest.ch/> oder im Teletext auf Seite 662.

Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten.

3. Januar 2011 Die Gemeinderäte von Pfungen und Dättlikon

elternbildung kanton . . zürich

Unterstützung für Eltern

Das neue Veranstaltungsprogramm Februar bis August 2011 der Elternbildung Nord ist erschienen, mit spannenden und lehrreichen Kursen, die Eltern und Erziehende in ihrer Aufgabe unterstützen und begleiten können. Das Programm kann kostenlos unter eb.nord@ajb.zh.ch oder unter Telefon 052 266 90 90 bestellt werden.

Es freut uns, Sie darauf hinweisen zu können, dass am 26. März 2011 ein zweiter Elternbildungstag unter dem Motto «Stark durch Erziehung – Bilden für die Zukunft» in Winterthur stattfinden wird. Die Veranstaltung bietet Eltern mit acht Workshops zu neuen relevanten Erziehungsthemen die Gelegenheit, sich in Sachen Erziehung fit zu machen.

Die beiden Gemeinde Pfungen und Dättlikon sind
auch online auf
www.pfungen.ch und www.daettlikon.ch

Grüngut während der Winterzeit

Bitte beachten Sie, dass während der Winterzeit der Inhalt im Grüngutcontainer im Freien schnell einfrieren kann. Dies führt bei der Entleerung durch das Entsorgungsteam zu einer Problematik. Ist das Grüngut (vor allem im unteren Bereich) eingefroren, so können die Mitarbeiter der Frei Logistik AG den Container nicht vollständig leeren. Auf Grund dessen ist es ratsam, den Container jeweils zwei Tage vor der Tour ins Haus (Garage oder Keller) zu stellen, damit der Frost auftauen kann. Am Tag der Grünguttour ist der Grüngutcontainer auf 7.00 Uhr an der Strasse bereitzustellen.

Gasthof Traube – Betriebsferien

Während den Sportferien bleibt der Gasthof Traube vom 7. Februar bis 15. Februar 2011 geschlossen.



Schulergänzende Betreuung

Die Schule Pfungen bietet seit August 2010 an vier Tagen in der Woche einen Mittagstisch für Kinder und Jugendliche vom Kindergarten bis Sekundarstufe an. Es besuchen je zwischen 7 und 10 Kinder am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag den Mittagstisch im Schulhaus Breiteacker. Die Kosten für Mittagessen und Betreuung bis 13.30 Uhr betragen Fr. 15.– für das 1. Kind und Fr. 13.– für das 2. Kind und Fr. 10.– für das 3. Kind derselben Familie.

Am Montag, Dienstag und Freitag bieten wir zudem noch Betreuung am Nachmittag von 13.30 bis 18.00 Uhr für Kindergartenkinder und Primarschulkinder an. Die Kosten pro Kind betragen von 13.45 bis 15.30 Uhr Fr. 15.–, und von 15.30 bis 18.00 Uhr Fr 10.– pro Stunde.

Anmeldungen für den Mittagstisch und die Nachmittagsbetreuung für das zweite Semester sind ab sofort möglich. Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular sind im Sekretariat oder im Internet unter www.pfungen.ch/de/bildung erhältlich.

Für die Schulpflege Pfungen

Gabi Niederhauser

Ressort Dienste und Ausserschulisches



alpenclub pfungen

Einladung zum Diaabend 2011

**Samstag, 15. Januar 2011
19.30 Uhr
im Singsaal Seebel, Pfungen**

HEINZ VETTER

**SKIEXPEDITION
IN
OSTGRÖNLAND**

Mit eindrücklichen Bildern und interessanten Erzählungen bringt euch Heinz Vetter die Eiswüste im hohen Norden näher.

Der Alpenclub Pfungen lädt alle Mitglieder und die Bevölkerung von Pfungen und Dättlikon ganz herzlich zu diesem spannenden Diavortrag ein.

Der Abend wird vom Männerchor mit Liedern umrahmt. Nach dem Vortrag treffen wir uns wie gewohnt zum gemütlichen Abschluss im Restaurant Schlosshof.

Der Eintritt ist frei, für die Unkosten wird eine Sammelbüchse aufgestellt.

Der Vorstand

Vollmondwanderung

Dienstag, 21. Dezember 2010

Auch die dritte Vollmondwanderung war ein voller Erfolg und ein gelungener Abschluss des Wanderjahres 2010.



Obwohl der Mond erst auf dem Heimweg fahl durch die Wolken schimmerte, wanderten über 40 Teilnehmer (Jahresbestleistung!) unter der Führung von Peter Rappel von Pfungen über Dättlikon nach Neftenbach, wo wir in den Treibhäusern der Gärtnerei Meier von Burgi und René kulinarisch verwöhnt wurden.



Herzlichen Dank an Burgi, Peter, René und die Guetslibäckerrinnen Margrit, Anneli und Annelies sowie an alle weiteren Helfer/-innen.

Alpenclub Pfungen, Urs Domeisen





Wir verwöhnen sie auch im 2011
mit feinem aus Küche und Keller

Hausgemachte Nussgipfel

Mittagessen täglich: Tagesteller Lunchteller
Fam. A. Fischer und Personal Vegeteller Businesssteller
Tel. 052 315 14 50
www.schlosshofpfungen.ch

110102

Voranzeigen

Die Holzgant Pfungen findet
am Samstag, 19. März 2011
ab 11³⁰ Uhr statt



Die Waldwoche findet wie gewohnt in der ersten
Sommerferienwoche (18. - 22. Juli 2011) statt.



Dorfstrasse 21
8422 Pfungen
Tel. 052 315 56 00

INSPIRIEREND & PERSÖNLICH auch im 2011

Wir wünschen Ihnen ein gesundes, glückliches
und erfolgreiches 2011 und bedanken uns für
Ihre Treue und Ihr Vertrauen.

Willi & Heidi Meier-Käppeli

Online-Shop unter www.mevino.ch

Dienstag - Freitag 14⁰⁰ bis 18.30

Samstag 09⁰⁰ bis 17⁰⁰

110103



Gemeinde- und
Schulbibliothek Pfungen

Weihnachtliche Klänge in der Bibliothek Pfungen

Ein behagliches Feuer begrüßte die Besucher in der kalten Winternacht des 7. Dezembers 2010 zum alljährlichen Adventsfenster der Bibliothek Pfungen. Das Sternfenster voller leuchtender Himmelskörper brachte zusätzlich warmes Licht in die dunkle Jahreszeit.



Die rund 50 Besucherinnen und Besucher, die sich trotz des garsichtigen Wetters in der Bibliothek versammelten, kamen aber nicht nur des Lichts und der Wärme wegen, sondern vor allem um dem Weihnachtskonzert der Klasse 5a von Frau Karin Lee zu lauschen. Sechs Wochen hatten die Schülerinnen und Schüler fleissig verschiedene Weihnachtslieder aus der ganzen Welt eingeübt und geprobt. «Der Anfang war sehr schwer», meinte Frau Lee. «Hemmungen und Schüchternheit mussten zunächst abgebaut werden, umso schöner, dass es bei der Aufführung so gut geklappt hat.»

Den Kindern ist an dieser Stelle ein grosses Kompliment auszusprechen. Mit viel Einsatz und Mut sangen und interpretierten sie Weihnachtslieder wie «Der Stern von Bethlehem» oder «Feliz Navidad». Die Schülerinnen und Schüler organisierten zudem die Begleitungen der Lieder mit Gitarre und Querflöte. Ein Cembe und verschiedene Perkussionsinstrumente sorgten für die rhythmische Unterstützung.



Im Anschluss an das Konzert fand in der Bibliothek erstmals ein Geschichtenkino statt. Erzählt wurde – ganz zum Thema des Adventsfensters passend – eine weihnachtliche Sternengeschichte mit wunderschön leuchtenden, farbenfrohen Illustrationen von Gisela Cölle.

Der Apéro mit heissem Apfelpunsch, Guetzli und Mandarinen ermöglichte allen Besuchenden ein gemütliches Beisammensein in der festlich geschmückten Bibliothek.

Lange nach der offiziellen Öffnungszeit verliessen die letzten Adventsfensterbesucher die Wärme des «Pfungemer Geschichtenhauses». Der eine oder andere klemmte sich eine Lektüre für die Weihnachtszeit, ein Gesellschaftsspiel oder eine spannende DVD unter den Arm.

Das ganze Bibliotheksteam möchte sich an dieser Stelle einerseits bei Frau Lee und ihren Schülern für ihren Einsatz, andererseits bei den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Pfungen für die vielen schönen Stunden in der Bibliothek bedanken. Ihre Treue spornt uns an, stets das Beste zu geben. Herzlichen Dank!

Für die Bibliothek Pfungen Marion Boxler Lieske



Sunneschirmli

Wir sind im neuen Raum, im Gemeindesaal an der Hinterdorfstrasse 10, sehr gut gestartet. Nach den Herbstferien fand die Kinderhüte jeden Freitagmorgen statt.

Das Angebot wurde rege genutzt, so dass wir auch im 2011 jeden Freitagmorgen einen Kinderhütendienst anbieten werden.

Die Kinder fühlen sich wohl im neuen Raum und haben genügend Platz zum Spielen, Herumrennen, Basteln, Malen, Znüniessen und für vieles mehr.

Wir sind eine Gruppe von Eltern, die abwechselnd an jedem Freitagmorgen zu zweit die Kinder hüten. Wer seine Kinder regelmässig bei uns abgibt, der trägt sich auch auf der Hüteliste ein. Es soll ein Geben und Nehmen von beiden Seiten sein.

Für Mitglieder des Elternvereins ist der Hütendienst gratis, ansonsten wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 5.– pro Kind erhoben.



Falls auch Sie sich von diesem Angebot angesprochen fühlen, kommen Sie einfach einmal unverbindlich an einem Freitagmorgen bei uns vorbei oder rufen sie uns an. Über neue Gesichter freuen wir uns immer sehr.

Datum: 14. Januar, 21. Januar, 28. Januar,
4. Februar, 25. Februar,
4. März, 11. März, 18. März, 25. März,
1. April, 8. April

*am 15. April findet ein Treffen statt
also dann keine Kinderhüte*

Tag: Freitag

Zeit: 8.30 – 11.30 Uhr

Ort: Gemeindesaal, Hinterdorfstrasse 10

Nicole Mattle, Haldenstrasse 50, 8422 Pfungen,
Telefon 052 223 06 47

Sunneschirmli



Tel. 052 315 14 81
Fax 052 315 40 34
www.landi-neftenbach.ch
martin.binder@landi-neftenbach.ch

Landi Neftenbach

Unsere neuen Öffnungszeiten für das Jahr 2011
Für die Landi Neftenbach und Umgebung
Neu ab 1.1.2011

Montag: 8.00 – 12.00 Uhr

Dienstag – Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr, 13.30 – 18.30 Uhr

Samstag: 8.00 – 15.00 Uhr

Freundliche Grüsse
Landi Neftenbach und Umgebung
Martin Binder

110104



Elternverein

Das beste Essen für Kids (und Eltern)

Gesund essen! Interessiert das unsere Kinder?

Meistens nicht.

Wie kann es gelingen, dass Kinder und Jugendliche gerne «gesund» essen?

Was heisst «gesund» essen überhaupt?

An diesem Abend erhalten Sie Antworten auf Ihre Fragen sowie Ideen und Anregungen unter dem Motto:

«Gesund geniessen im Familienalltag»

Der Elternverein lädt alle Interessierten ein,
am 21. Januar 2011 um 20.00 im Singsaal, Schulhaus Seebel,
zum Vortrag und Diskussionsabend mit:

Annemarie Gluch

Dipl. Ernährungsberaterin HF, Winterthur



Der Vorstand des ornithologischen Vereins Pfungen und Umgebung stellt sich vor

Hinten ganz links: Kevin Biesuz

Dritter von links hinten:
Christian Brandenberger

Zweiter von rechts hinten:
Rolf Zehnder

Erster von rechts hinten:
Alex Hagmann

Zweiter von rechts vorne:
Beat Zureich

Dritter von rechts vorne:
Willy Brülisauer

Nicht auf dem Bild: Arthur Steffen



Der stark verjüngte Vorstand ist eine gute Mischung in der Gegenwart und für die Zukunft. Unser Ziel ist es, mit vereinten Kräften für den Natur- und Vogelschutz zu agieren. Ohne spezifizierte und beratende Fachleute geht dies aber nicht. Diese sind:

Margrit Gärtner: Ornithologin, vorne ganz rechts

Kurt Üeltschi: Fachmann Vogelschutz, erster vorne links

Werner Rütimann: Fachmann Vogelschutz, zweiter von links hinten

Hansueli Fankhauser: Grosses Natur- und Vogelschutzwissen
zweiter von links vorne

Ein Team mit Herz für seine Aufgaben!

Pilzexkursion vom Samstag, 30. Oktober 2010

Das diesjährige Motto hiess: «Wissen nicht glauben»! Pilze sind kein Zufall, denn man kann sie kennenlernen. Unter Thomas Kellers und Willy Brülisauers Führung wurden Pilz und Standort in Wald und Wiese so dokumentiert, dass ein Einblick in die doch komplizierte Pilzwelt möglich wurde. Nach dem ausgiebigen naturverbundenen Waldspaziergang sassen noch alle Pilzfreunde in der OV-Hütte im Riedli Pfungen beim nachträglichen Fachsimpeln, Wildpilz-Risotto-Essen und Tranksame gemütlich beisammen. Die Erläuterung über Feinheiten von Merkmalen an essbaren, ungeniessbaren oder giftigen Pilzen wurde von Thomas Keller am sogenannten Pilztisch durchgeführt. Ein Tipp: Kommen Sie nächstes Jahr doch auch mit. Es ist Ihre Möglichkeit, über das Pilzwesen wirklich etwas zu lernen.

Kein Pilz geht unkontrolliert nach Hause! *Willy Brülisauer*





Familie Zumstein-Tüfer
Dorfstrasse 48
8422 Pfungen
Tel. 052 315 16 65

**Das gemütliche Restaurant
für Jung und Alt**
«geniessen und sich wohlfühlen»

Bei einem Firmenessen oder Familienanlass

* schöne Gartenwirtschaft

* Sälli für ca. 40 Personen

Wir verwöhnen Sie gerne

Samstag ab 18.00 Uhr / Sonntag und Montag geschlossen

110105



Das Warten hat ein Ende

Die Radball-Saison beginnt

An diesem Wochenende starten in diversen Kategorien die Schweizermeisterschaften im Radball. Je nach Kategorie und Erfolg dauern diese bis Ende Mai oder Mitte Juni. Erstmals zum Einsatz in der 2. Liga kommen Lars Hiltbrand und Florian Grunder. Bei den Schülern starten Alex Rizzelli mit Ariel Peres und Michi Nachbur mit Marc Schifferle ihre Saison an diesem Wochenende. Zwei weitere Schüler-Teams müssen sich noch eine Woche gedulden: Marco Nachbur und Patrick Vollenweider sowie Marco Nachbur und Jari Kern sind für später aufgeboden. Mit Severin und Benjamin Waibel startet ein Duo aus Pfungen in der zweithöchsten Liga – der Nationalliga B.

Alle Teams haben sich natürlich Ziele gesetzt – sie reichen vom Aufstieg in die nächst höhere Liga bis zum Erreichen des Schüler-Finals von Ende Mai in Mosnang.

In der ungewohnten Formation Lars Hiltbrand/Benjamin Waibel versuchen auch in diesem Jahr Pfungemer Radballer an der Junioren-Europameisterschaften in Höchst (A) teilzunehmen.

Alle Spieldaten, Resultate und Berichte sind auf der Website rmvpfungen.ch jeweils aktuell aufgeführt. Dies trifft selbstverständlich auch auf die Wettkämpfe der Kunstradfahrerinnen und -fahrer zu, welche ebenfalls ein reich befrachtetes Programm vor sich haben.

Kunstrad und Radball werden im Januar in Pfungen gezeigt

Am Samstag, 29. Januar 2011, wird die zweite Runde des Regio-Cups im Schulhaus Breiteacker durchgeführt. Dabei zeigen rund 60 Radfahrerinnen aus der Region ihre neuen Programme. Am Start sind alle Kategorien – von den Schülerinnen bis zu den Juniorinnen – vertreten. Der Regio-Cup zählt zu den Qualifikationskriterien für den Swiss-Cup und darum auch für den Schweizermeisterschaftsfinal und die Junioren-Europameisterschaften. Die Wettkämpfe beginnen um 10.00 Uhr.

Am Sonntag, 30. Januar 2011, spielen zwei Schüler-Teams aus Pfungen ihre erste Rückrunde ab 9.30 Uhr in der Seebelhalle. Am Nachmittag startet die zweite Runde in der 2. Liga ab 13.00 Uhr mit Florian Grunder und Lars Hiltbrand.

Eine Woche zuvor, am 22. Januar 2011, starten Severin und Benjamin Waibel in der Seebelhalle ab 13.30 Uhr in die Nationalliga-B-Saison.

Hallenradsport-Freunde und auch alle weiteren Interessierten heissen wir herzlich willkommen.

Babysitterdienst für Pfungen und Dättlikon

Mädchen der Oberstufe Pfungen und haben einen Babysitterkurs des Schweizerischen Roten Kreuzes absolvierte und stellen sich der Herausforderung, Ihre Kinder zu hüten.

Im 10-stündigen Kurs wurden folgende Themen vermittelt:

- Entwicklungsphasen vom Baby zum Kleinkind
- Körperpflege und Wickeln
- Spiel und Beschäftigung
- Zubereitung und Verabreichung von Mahlzeiten
- Krankheiten, Unfallverhütung und Notfälle
- Rechte und Pflichten als Babysitter

Sie stellen ihre Dienste auf Anfrage am Mittwochnachmittag, abends, am Wochenende und während den Schulferien zur Verfügung.

Zum Thema Haftung sollten Sie Folgendes beachten:

Verschuldet der Babysitter selbst einen Unfall, haften grundsätzlich die Eltern des Babysitters. In der Regel übernimmt die Haftpflichtversicherung den Schaden.

Ist der Babysitter nicht von seinen Eltern haftpflichtversichert, übernehmen die Eltern der zu hütenden Kinder die Haftung. Bitte klären Sie bei Ihrer Versicherung die Haftpflichtbedingungen bei einem Schadenseintritt ab.

Für das Babysitten sind folgende Tarife vorgesehen:

Je nach geleisteter Arbeit und Anzahl Kinder ca. Fr. 5.– bis Fr. 8.–/Std., jedoch maximal Fr. 20.– bis Fr. 25.– pro Nachmittag oder Abend. Für besondere Aufgaben können individuelle Abmachungen getroffen werden.

Für eine einmalige Gebühr von Fr. 10.– erhalten Sie eine Babysitterliste sowie ein Merkblatt mit zusätzlichen Informationen.

Kontaktstelle für Liste und Fragen:

Karin Eng, Hofackerstrasse 8, 8422 Pfungen
Tel./Fax: 052 315 38 47
karineng@bluewin.ch



Gesucht: Freiwillige für den Rosenverkauf für das Kinderheim und Ausbildungszentrum SELAM in Äthiopien, aufgebaut durch die Pfungemerfamilie Röschi

SELAM

Jeden Frühling verkauft die Ökumenische Vorbereitungsgruppe in Neftenbach vor der Post und in Pfungen vor dem Coop an einem Freitag für das SELAM Rosen. Um zusätzlich vor der Migros Pfungen am 8. April 2011 Rosen verkaufen zu können, suchen wir 12 weitere Freiwillige für einen Einsatz von zwei Stunden in einem Zweierteam.

Bitte melden Sie sich bei

- Genet Meier-Röschi, Bahnhofstrasse 15, Telefon 052 315 32 70
- Renate Koller, Wellenbergstrasse 1, Telefon 079 706 83 82
- Daniela Calori-Schifferle, Mulfbergsteig 5, Telefon 078 757 52 15
- Mariann Bollinger, Hinterdorfstrasse 15, 052 315 26 55

**Spende Blut –
rette Leben**

Seniorenwandergruppe Pfungen Dättlikon



Schlusswanderung und Hock vom 30.12.2010

Gerade anmächlich war es draussen ja nicht, als wir uns vor dem Gemeindehaus trafen. Widrige Umstände oder Grippe verhinderten, dass alle angemeldeten Wanderer auch erschienen. Da sich leider der Schnee in «Pflotsch» verwandelt hatte, verzichteten die Wanderleiterinnen auf die Route Beerenberg. So marschierten wir über die neue Brücke an der neuen Überbauung vorbei der Töss zu. (Die Überbauung erinnert an Chlimberg bei Neftenbach. Es fehlt nur der Zaun.)

Rechts der Töss folgend marschierten wir zügig, um den Anschluss nicht zu verpassen, bis zur Hardbrücke, Hardundgutstrasse, Hardstrasse ins Niederfeld und dort über den Bahnübergang zurück nach Pfungen. Via Siedlung Gut und die Multbergstrasse erreichten wir den Schlosshof. Dadurch, dass der Weg mit Pflotsch bedeckt war, waren wir noch recht ins Schwitzen gekommen, auch hatten wir die zwei Stunden wirklich benötigt.

Total waren es 28 Personen, die sich im Schlosshof eingefunden hatten. Von Margrit Steiner hörten wir noch einmal, wo wir in diesem Jahr überall waren oder auch nicht. (Zweimal fielen die Wanderungen ins Wasser. Schade.) Auch fürs kommende Jahr orientierte uns Margrit darüber, was alles vorgesehen ist. Hier möchte ich, ich glaube im Namen von allen, Margrit danke sagen, dass sie die Wandergruppe so toll zusammenhält. Auch einen herzlichen Dank an Anita, die das Finanzielle der Gruppe regelt. Sicher gebührt auch allen Wanderleiterinnen und Leitern ein herzliches Dankeschön für das Vorbereiten und das Führen der Touren.

«Seniorenwandergruppe». Viele werden sich fragen, was das ist. Wie es der Name sagt, wir sind eine Gruppe von Personen, kein Verein, die zusammen einmal im Monat eine Wanderung unternimmt. Mit uns kommen Personen, meist im Ruhestand stehende, die sich noch fit genug fühlen, drei bis vier Stunden an einem Tag zu wandern. Leute, die sich einmal im Monat mit anderen treffen und austauschen möchten und die keinen riesigen finanziellen Aufwand betreiben wollen.

Darum rufe ich solche Personen auf: «Versucht es doch einfach einmal und meldet euch bei einem Wanderleiter an. Die Telefonnummern sind jeweils im «Binde-Strich» publiziert. Diese Wanderleiter sind gerne bereit, über Routen, Kosten und Anforderungen Auskunft zu geben.»

Es würde mich freuen, im kommenden Jahr das eine oder andere neue Gesicht auf einer Wanderung anzutreffen.

Ich wünsche allen Lesern ein erfolgreiches 2011.

Hans Gerber

Wanderung am 20. Januar 2011

(Verschiebungsdatum 27.1.2011)

Zürich–Höngg–Katzensee–Affoltern

Für die 1. Wanderung im 2011 haben wir als Ziel den bekannten Katzensee ausgesucht.

Wir fahren von Zürich Oerlikon mit dem Bus auf den Hönggerberg. Über die Höngger Allmend geht es zum Restaurant Waldhaus (Mittagessen).

Weiter geht die Wanderung dem Katzensee entlang nach Affoltern.

Wanderzeit:	Höngg–Katzensee	1 ½ Std.
	Katzensee–Affoltern	1 ½ Std.
Abfahrt:	Pfungen	ab 8.46

Rückfahrt:	Affoltern	ab 15.44
	Oerlikon	ab 16.03
	Bülach	ab 16.35
	Pfungen	an 16.43

Kosten: Gruppentarif HT Fr. 8.20

Anforderung: leicht

Anmeldung: Spätestens bis Montag vor der Wanderung an Margrit Steiner, Telefon 052 315 46 48

Gruppe 2: Bis zum Mittagessen gemeinsam mit Gruppe 1 Vom Rest. Waldhaus ist in 15 Min. der Bus nach Oerlikon erreichbar.

Anmeldung: Spätestens bis Montag vor der Wanderung bei den Wanderleitern:

Maria Bläsi 052 315 13 00
Nelly Günter 052 315 17 97

UNIVERSITÄRE VORLESUNGEN WINTERTHUR ADMINISTRATION UND FINANZEN

Universitäre Vorlesungen 2011 in Winterthur

Bildungsangebot für Seniorinnen und Senioren

Universitäre Vorlesungen Winterthur

Die Vorlesungen für Seniorinnen, Senioren und Frühpensionierte beginnen am

M i t t w o c h, 9. M ä r z 2 0 1 1, um 14.30 Uhr in der Zürcher Hochschule Winterthur, St. Georgenplatz 2, 8400 Winterthur.

Das Angebot umfasst wiederum 25 Vorlesungen aus dem Programm der Senioren-Universität Zürich mit 50 Vorlesungen. Es referieren Dozenten und Dozentinnen der Universität und der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich über ihre Lehr- und Forschungsgebiete. Das Angebot umfasst im 1. Semester 12 Vorlesungen über interessante Themenbereiche:

- Der lange Weg – Geschichte der Mensch-Tier-Beziehung
- Japan: Land der aufgehenden Sonne – Land der untergehenden Bevölkerung?
- Überwindung der Finanzkrise: Der Weg zurück in die Verantwortung
- Ersatzmaterialien für Knochen
- Was kann man mit einer Psychotherapie im Alter erreichen?
- Prostatakrebs: Neue Behandlungsmöglichkeiten
- Vom Urknall zur Welt heute – Evolution in der Übersicht
- Visuelle Wahrnehmung: Die Augen sind nicht genug
- Berühren statt Versorgen: Die sinnlich wahrnehmbare Stadt in der Stadtforschung
- Geschichte des Waldes und der Waldnutzung in der Schweiz, 19. und 20. Jahrhundert
- Hautkrebs im Alter
- Spannende Einblicke in den menschlichen Körper

Zusätzlich im Angebot sind Sonderveranstaltungen wie Konzerte, Theateraufführungen, Vorträge und Exkursionen. Eingeladen sind Personen ab 60 Jahren und Frühpensionierte ab 55 Jahren, unabhängig ihrer vormaligen Berufstätigkeit und ihrer Schulbildung, sowie jüngere Lebenspartnerinnen und Lebenspartner. Die Vorlesungsgebühr, gültig in Winterthur und Zürich, beträgt für das Frühjahrs- und Herbstsemester Fr. 100.–, für das Herbstsemester Fr. 70.– und Fr. 10.– für einzelne Vorlesungen.

Die Vorlesungs- und Sonderveranstaltungsprogramme sind erhältlich bei:

Universitäre Vorlesungen, Bruno Keller, Ulmenstrasse 8, 8442 Hettlingen,

Tel. 052 316 31 94, E-Mail univorlesung@bluewin.ch

Sie können uns jetzt auch im Internet unter www.univw.ch besuchen. Das Detailprogramm bietet eine Übersicht über die verschiedenen Themen, zudem besteht die Möglichkeit, sich direkt online auf einfache Art und Weise anzumelden.

Wüeri-Öffnungszeiten 2011

	Mittwoch	Samstag
1. Januar – 28. Februar	geschlossen	15.00 – 17.00 Uhr
1. März – 12. August	16.45 – 18.15 Uhr	15.00 – 17.00 Uhr
13. August – 31. Oktober	16.45 – 18.15 Uhr	15.00 – 17.30 Uhr
1. November – 30. November	16.45 – 18.15 Uhr	15.00 – 17.00 Uhr
1. Dezember – 31. Dezember	geschlossen	15.00 – 17.00 Uhr



www.schuhaus-ryser.ch

Joya + kyBoot & Fashion-Corner
Bankstrasse 4
8424 Embrach
Tel./Fax 044 865 09 90

Achtung! Achtung!

Wir haben reduziert!

Diverse Schuhe um 20% / 30% / 50%

Auf alle nicht reduzierten Schuhe erhalten Sie 10%

auf alle MBT-Modelle 50%

Auf die weichsten Schuhe der Welt Joya + kyBoot erhalten Sie 10% Rabatt. Auf das ganze Kleider-Sortiment geben wir 20% bis 50% Rabatt.

Joya - kyBoot - Geox - Gabor - Ricker - Mills - Lowa

110106

Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminus Pfungen-Neftenbach



Gottesdienste

Samstag, 15. Januar

18.00 Uhr Hl. Messe im Chämi
(Breitestrasse 10, Neftenbach)

Sonntag, 16. Januar

10.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 22. Januar

18.00 Uhr Hl. Messe im Chämi
18.00 Uhr Eucaristia in lingua italiana

Sonntag, 23. Januar

10.00 Uhr Hl. Messe
19.00 Uhr Einsingen der Taizé-Lieder
20.00 Uhr Ökum. Taizé-Gottesdienst in der Ref. Kirche,
Neftenbach

Samstag, 29. Januar

18.00 Uhr Hl. Messe im Chämi

Sonntag, 30. Januar – Lichtmess

10.00 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen, ChinderChile
und anschliessend Chilekafi

Samstag, 5. Februar

18.00 Uhr Hl. Messe im Chämi

Sonntag, 6. Februar – Caritaswoche

10.00 Uhr Hl. Messe

**Beichtgelegenheit besteht immer in Absprache mit Herrn Pfr.
Dr. Benignus Ogbunanwata: 052 315 14 36**

Die Werktagsgottesdienste finden nach Möglichkeit wie folgt statt:

Dienstag- und Freitagvormittag

8.00 Uhr Rosenkranz

8.30 Uhr Heilige Messe

Mittwochabend

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Heilige Messe

**Bitte beachten Sie die Informationen in unserem Pfarrbrief
«forum»!**

oder im Internet unter: www.kath.ch/pfungen



Steven

Mack

wagt von der
Walliser
Ganterbrücke
einen
Pendelsprung.

Als das Seil reiss, stürzt er aus 150 Meter Richtung Tod - und überlebt. Seither ist er blind. Trotzdem scheint er über jeden Berg zu kommen. Wie er dies macht und ob es wirklich so ist, das wird Steven Mack an diesem Abend seinem Publikum näher bringen. Mit praktischen Übungen wird gemeinsam der Rucksack gepackt um den Gipfel des Lebens zu erklimmen.



Mit Erzählungen und Bildern, Fragen in das Publikum will er einem bewusst werden lassen was es mit Glaubenssätzen auf sich hat, wie es ist blind zu sein, was helfen heisst und woher er seinen Lebensmut nimmt. Er berichtet von den Risiken und der Freude dem sogenannten Extremsport zugewandt zu leben. Immer im Bewusstsein sich nahe an den schmalen Grat des Möglichen zu wagen.

**Öffentlicher Vortrag, 24.2.2011, 19.30 Uhr
in Neftenbach im Chileträff**

PLAYDAY – SPIELNACHMITTAG

von 14.00 bis 17.00 Uhr:

29. Januar 2011 Chileträff (ref. Kirche, Neftenbach)

26. Februar 2011 Chämi (Breitestr. 10, Neftenbach)

26. März 2011 Chileträff (ref. Kirche, Neftenbach)

16. April 2011 Chämi (Breitestrasse 10, Neftenbach)

Was macht mehr Spass? Alleine zu Hause mit dem Gameboy zu spielen oder mit anderen Menschen zu lachen, zu diskutieren, zu bluffen, zu streiten, Spielregeln auszuhandeln und abzuändern?

*Patrizia und Maurizio Scaramuzza
Agnes und Stefan Weder*

WIR STARTEN DURCH!

DER NEUE CHINDERCHOR PIRMINI

Wir laden alle Kinder der Primarschule dazu ein, in unserem ChinderChor Pirmini mitzusingen! Wir treffen uns in der Mediathek im kath. Pfarrhaus in Pfungen.

(Raum ganz oben im kath. Pfarrhaus)

Wir proben immer auf ein Ziel hin:

Mittwoch, 26. Januar 2011, 17.30–18.30 Uhr

Mittwoch, 23. Februar 2011, 17.30–18.30 Uhr

Mittwoch, 2. März 2011, 17.30–18.30 Uhr

Mittwoch, 23. März 2011, 17.30–18.30 Uhr

Am **Sonntag, 27. März 2011**, werden wir im Gottesdienst um **10.00 Uhr** singen!

Ausserdem laden wir zu einem **Elternabend am 20. Januar 2011 um 19.30 Uhr** ein.

Die Liedauswahl wird fröhliche, besinnliche, rhythmische, melodische, weltliche und kirchliche Lieder umfassen. Alle Kinder der Primarschule (Unter- und Mittelstufe) sind eingeladen! Konfession und Religion spielen keine Rolle.



Leitung und Auskunft:

Frau Verena Stettler: Tel. 052 720 42 58,

verena.stettler@web.de

Oder Kath. Pfarramt: Tel. 052 315 20 63

Ich freue mich auf Euch!

Verena Stettler, Chorleiterin

Begleitetes Fasten und Meditieren im Alltag

25. März – 1. April 2011 im Chämi, Breitestr. 10, 8413 Neftenbach

Es handelt sich um ein Fasten für «Gesunde» nach Dr. med. O. Buchinger.

• Beginn der Fastenwoche am Freitag, 25. März, um 19.00 Uhr.

• Tägliche Zusammenkunft von Samstag bis Donnerstag

für die 1. Gruppe von 16.00 bis 18.00 Uhr,

2. Gruppe von 18.45 bis 20.45 Uhr. Bei genügend Anmeldungen eine

3. Gruppe von 9.30 bis 11.30 Uhr. Wir schreiben uns in die Gruppen für jeden Tag der Woche am ersten Abend ein.

• Abschlussfeier mit Suppenmahlzeit am Freitagabend, 1. April.

Beim Fasten geht es um eine spirituelle, gesundheitliche und soziale Dimension. Fasten und Meditation unterstützen sich gegenseitig, denn beides nährt von innen her.

Eingeladen sind auch Nicht- oder Teilfastende, die in der Gruppe meditieren möchten.

Kosten Fr. 110.– (Reduktion möglich)

Flyer liegen in den Kirchen auf. Auskunft bei Sr. Marion Stehlin, Tel. 079 481 61 78

Anmeldung bei Susi Isenegger, Schlattwiesstr.1, 8444 Henggart
Tel. 052 316 27 38 (Anrufbeantworter)
oder E-Mail: susiisenegger@bluewin.ch



Kirchzettel REFORMIERTE KIRCHENGEMEINDE PFUNGEN

Gottesdienste

Sonntag, 16. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst «Von der Wachsamkeit»
1. Thess. 11, 1–5
Verabschiedung von Frau Susanna Rütimann, Sigristin.
Pfrn. S. Bisang

Sonntag, 23. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst. Pfr. H.P. Cloos,
Wiesendangen. Kanzeltausch

Sonntag, 30. Januar

9.30 Uhr Familiengottesdienst für den 4.-Klasse-
Unterricht. «Der barmherzige Samariter»
Lk.10,25ff. I. Frech, Pfrn. S. Bisang
Gemütlicher Ausklang

Sonntag, 6. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst. Vertretung

Sonntag, 13. Februar

19.00 Uhr Abendgottesdienst
Vom Frühling, der schon im Winter
keimt. Jes. 43,18
Pfrn. S. Bisang

Fiire mit de Chliine

Freitag, 8. April, 17.30 Uhr in der Kirche
Eine Geschichte, Lieder, Gebet und Orgel-
spiel für Kinder von 3 bis 5 Jahren, ihre Eltern,
Geschwister und weitere Begleitpersonen.
Anschliessend gemütlicher Ausklang
Kontakt: Sissi Sturzenegger, Tel. 052 301 20 83

Kolibri am Samstag

Samstag, 15. Januar, 9.30–11.00 Uhr
Besammlung im Pfarrhaussaal, Spiel und Spass
draussen und vielleicht noch im Schnee
Kontakt: Pfarramt, Tel. 052 315 14 30
Sonntag, 6. März, 17.00 Uhr, Kinderkonzert
mit Bruno Hächler

Kolibri-Mittagstisch

Montag, 17. Januar, 12.00–13.15 Uhr
im Pfarrhaussaal.

Zeit zum Essen, für eine Geschichte
und ein Lied in fröhlicher Gemeinschaft.

Kosten Fr. 5.–

Kontakt: Annette Hostettler, Tel. 052 315 41 80

Jugendgottesdienst

Sonntag, 16. Januar, 10.30 Uhr in der Kirche
Sonntag, 30. Januar, 9.30 Uhr in der Kirche
Donnerstag, 5. Februar, 19.15 Uhr in der Kirche

Ökumenische Meditationen zur Weltgebetswoche der Christen

Thema: Gemeinschaft – Wort und Musik
Dauer: eine halbe Stunde. Abschluss mit Tee oder Kaffee
Mittwoch, 19. Januar, 9.00 Uhr in der ref. Kirche



Donnerstag, 20. Januar, 9.00 Uhr in der kath. Kirche
Pfrn. S. Bisang / Pfr. B. Ogbunanwata

Meditation in der Wochenmitte

Wort – Stille – Musik

Dauer eine halbe Stunde

Mittwoch, 19. Januar, 9.00 Uhr in der Kirche

Mittwoch, 3. Februar, 9.00 Uhr in der Kirche

Bücherkafi

Montag, 31. Januar, 20.00 Uhr im Pfarrhaussaal

Montag 7. März 20.00 Uhr im Pfarrhaussaal / Wir stellen einander Kinderbücher vor. / Alle bringen mit, was ihnen ein Anliegen ist.

Ökumenischer Erwachsenenbildungskurs

im Saal der kath. Kirchengemeinde, Thema: Bekenntnis.

Die kath. Kirche hat ein festes Bekenntnis, die ref. Kirche soll Bekenntnisse wieder aufnehmen.

Was ist ein Bekenntnis, was für Bekenntnisse kennen wir, woran orientieren wir uns.

Drei Abende: 10. 3. / 17. 3. und 24. 3. von 20.00 bis 21.30 Uhr

Bekenntnis allgemeiner Vortrag und Diskussion

Bekenntnis gestern und heute? Vortrag und Diskussion

Woran orientieren wir uns. Verschiedene Bekenntnisse, auch Eigenreaktionen zu dieser Reihe laden wir alle herzlich ein.

Kath. und ref. Kirchengemeinde,

Pfn. S. Bisang, Pfr. B. Ogbunanwata

Dank an Sigristin

Liebe Susanna

Manches Jahr haben wir in den Gottesdiensten zusammengearbeitet. Du als Sigristin ich als Pfarrerin. Manchen heiteren, besinnlichen Gottesdienst haben wir zusammen erlebt, manche Taufe, manch traurige, sehr traurige Abdankung, manch fröhliche Hochzeit, manch lebendige Konfirmation. Und dann die Jugendgottesdienste. Ich danke Dir fürs Zusammenschaffen in all den vielen Feierstunden.

Seraina

Pensionierung von Frau Susanna Rütimann

Auf das Jahresende 2010 beendete Frau Susanna Rütimann ihren Dienst als Sigristin, sie steht weiterhin aushilfsweise zur Verfügung.

Frau Susanna Rütimann begann Ihre Arbeit am 1. November 2000, nachdem sie vorher bereits acht Jahre in der Kirchenpflege tätig gewesen war.

«Ich habe meinen Dienst gerne getan. Der Kontakt mit den Kirchgängern hat Spass gemacht», sagte sie auf die Frage, wie sie diese zehn Jahre erlebt hat. «Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, anderen Dingen im Leben mehr Gewicht zu geben.»

Wir kennen Susanna Rütimann als stets engagierte und motivierte Sigristin. Die Vorbesprechungen und Vorbereitungen zu den Gottesdiensten erfolgten immer zuverlässig und rechtzeitig in Absprache mit der Pfarrerin, Frau Seraina Bisang, und weiteren Beteiligten. Vor und während den Gottesdiensten hatte sie die zahlreichen technischen Anlagen fest im Griff und trug Sorge, dass diese einwandfrei funktionierten. Nach den Gottesdiensten wurde wiederum alles einwandfrei in Ordnung gestellt.

Im Gottesdienst am Sonntag, 16. Januar 2011, werden wir Frau Susanna Rütimann feierlich verabschieden.

Wir danken Frau Susanna Rütimann herzlich für ihre Arbeit und wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg viel Glück und Gottes Segen.

Reformierte Kirchenpflege und Pfarramt

Langjährige Gartenpflegerin tritt in den Ruhestand

Frau Eileen Odermatt hat seit dem 1. Juli 1998 die Umgebung der Kirche gepflegt. Auf Ende 2010 beendete sie ihren Dienst als Gartenpflegerin. Mit Umsicht plante sie die Bepflanzung der Blumenrabatten. Nebst der Blumen- und Rasenpflege sorgte sie dafür, dass die Sträucher und Büsche ihre Form behielten, und im Winter räumte sie zudem die Wege frei. Im letzten Jahr half ihre Tochter, Martina Wietlisbach, bei der Arbeit mit. Sie führt nun die Gartenpflege weiter.

Wir danken Eileen Odermatt herzlich für Ihre Arbeit und wünschen ihr für ihren Ruhestand viel Gesundheit und Gottes Segen.

Reformierte Kirchenpflege

Renovation Pfarrhaus

An der Kirchgemeindeversammlung vom November 2010 haben wir darüber orientiert, dass das Pfarrhaus renoviert werden muss. Das Nutzungskonzept, die Planunterlagen sowie zwei Vorstudien von Architekten mit möglichen Nutzungsvarianten liegen nun vor.

Die Kosten für eine verbesserte Ausnutzung der Räumlichkeiten des Pfarrhauses belaufen sich je nach gewählter Variante zwischen mehreren hunderttausend Franken bis über eine Million Franken. Dies hätte gravierende Auswirkungen auf unser Budget.

Die ref. Kirchenpflege will das Vorhaben umfassend angehen und hat festgelegt, eine erweiterte Planungskommission einzuberufen. Ziel ist es, das Nutzungskonzept noch einmal gesamtheitlich zu prüfen (auch unter Einbezug der Gemeindemöglichkeiten und der Nachbargemeinden). Anschliessend sind das weitere Vorgehen und der anzustrebende Umfang der Renovation festzulegen.

Wir haben nun die beiden Ortsparteien eingeladen, je einen Vertreter oder Vertreterin in die Planungskommission zu entsenden. Damit erhoffen wir uns, eine umfassende und breit abgestützte Lösung für das Vorhaben zu erreichen.

*Guido Aregger, Ressort Liegenschaften
Reformierte Kirchenpflege Pfungen*

Notfall-Nummern für Pfungen und Dättlikon



Bitte beachten Sie, dass die Notfalldienste jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages dauern!

15. Januar	Ch. Graf	Rickenbach Sulz	052 320 91 00
16. Januar	Ch. Graf	Rickenbach Sulz	052 320 91 00
22. Januar	L. Hämmerle	Räterschen-Elsau	052 363 11 72
23. Januar	B. Meier-Ruf	Pfungen	052 305 03 55
29. Januar	A. Schindler	Neftenbach	052 315 24 21
30. Januar	A. Schindler	Neftenbach	052 315 24 21
5. Februar	H. Nüesch	Seuzach	052 335 20 20
6. Februar	H. Stiefel	Wiesendangen	052 332 12 05
Polizei-Notruf	117	Dargebotene Hand	143
Feuerwehr-Notruf	118	Vergiftungsnotfälle	145
Sanitäts-Notruf	144	Hilfe für Jugendliche	147
REGA-Rettung	1414	Auto-Pannenhilfe	140

Veranstaltungskalender Pfungen

Sunneschirmli-Kinderhüte

14. Jan., Fr, 8.30–11.30 Uhr, Gemeindesaal, Hinterdorfstr. 10
 21. Jan., Fr, 8.30–11.30 Uhr, Gemeindesaal, Hinterdorfstr. 10
 28. Jan., Fr, 8.30–11.30 Uhr, Gemeindesaal, Hinterdorfstr. 10
 4. Feb., Fr, 8.30–11.30 Uhr, Gemeindesaal, Hinterdorfstr. 10

Alpenclub

15. Jan., Sa, 19.30 Uhr, Diaabend, Singsaal Seebel, Pfungen
 13. Feb., So, Schneeschuhwanderung

Damenriege / Turnverein

15./16. Jan., Sa/So, Skiweekend

Elternverein

21. Jan., Fr, 20.00 Uhr, Vortrags- und Diskussionsabend,
 «Gesundheit geniessen im Familienalltag» Singsaal Schulhaus
 Seebel

Volkstanz 55 plus

25. Jan., Di, 14.30–16.00 Uhr, Gemeindesaal, Hinterdorfstr. 10
 8. Feb., Di, 14.30–16.00 Uhr, Gemeindesaal, Hinterdorfstr. 10

Pro Senectute

26. Jan., Mi, 14.00–16.30 Uhr, Seniorennachmittag im
 Gemeindesaal

Singkreis Pfungen

27. Jan., Do, 20.00 Uhr, Generalversammlung, Rest. Schlosshof

Gemeinde

27. Jan., Do, 20.00 Uhr, ausserordentliche Gemeindeversamm-
 lung zum Thema Schulraumplanung, Singsaal Schulhaus Seebel

Jugi / Mädchenriege

29. Jan., Sa, Skitag in Grösch Danusa

Pro-Senectute-Mittagstisch

2. Feb., Mi, 11.45–14.00 Uhr im Pfarrhaus,
 Kosten Fr. 15.–, Anmeldung bis spätestens 18 Uhr am Vorabend
 bei Margrit Nachbar, Tel. 052 315 29 93
 Übernachtung Mittagstisch, 2. März, Restaurant Löwen

Schützenverein

15. Jan., Sa, Winterschiessen in Neftenbach
 4. Feb., Fr, 20.00 Uhr, Generalversammlung, Rest. Löwen

Pfungemertag im Alterszentrum im Geeren, Seuzach

2. Februar, Mittwoch, Abfahrt 14.00 Uhr ab Gemeindehaus,
 Rückfahrt ca. 16.15 Uhr, Anmeldung bis am Vortag:
 Doris Rengel, Tel. 052 315 11 46, oder Gianna De Salvador,
 Tel. 052 315 26 84, am besten zwischen 11.30 und 13.00 Uhr
 oder von 18.00 bis 20.00 Uhr, Kosten pro Person Fr. 9.–

Veranstaltungskalender Dättlikon

Bibliothek

15. Jan., Sa, 10.00 – 11.00 Uhr geöffnet
 29. Jan., Sa, 10.00 – 11.00 Uhr geöffnet

Schützenverein

15. Jan., Sa, 13.30–16.00 Uhr, Winterschiessen in Neftenbach

Damenriege / Turnverein / Männer- und Frauenriege

15./21./22. Jan., Sa/Fr/Sa, Abendunterhaltung

Röm. Kath. Kirchgemeinde

16. Jan., So, Konzert Gospelgruppe Winterthur
 27. Jan., Do, Kirchgemeindeversammlung nach der Messe

Turnverein / Jugendriege

22. Jan., Sa, Papier- und Kartonsammlung

Jodelchörli

28. Jan., Fr, Generalversammlung

Begegnungsverein

1. Feb., Di, 14.00–17.30 Uhr, Kindercoiffeur, Unterdorfstr. 4

Gasthof Traube

7.–15. Feb. Betriebsferien

Schule

7.–18. Feb., Sportferien

Männerriege

11. Feb., Fr, Generalversammlung

Gemeinde

13. Feb., So, Wahl- und Abstimmungswochenende

Pro-Senectute / Mittagstisch

17. Februar, Do, 11.45 Uhr im Gasthof Traube
 Infos: Catherine Rauber, Tel. 052 315 36 62

Veranstaltungskalender Pfungen/Dättlikon

Samariterverein

21. Jan., Fr, 20.00 Uhr, Vereinsversammlung im Schlosshof
 24. Jan., Mo, 20.00 Uhr, Samariterübung im Übungslokal

Feuerwehr

24. Jan., Mo, Kaderrapport

Mütter- und Väterberatung

27. Jan., Do, 14.00–16.00 Uhr, Pfarrhaus Hinterdorfstr. 8, Pfungen
 10. Feb., Do, 14.00–16.00 Uhr, Pfarrhaus Hinterdorfstr. 8

Feuerwehrverein

3. Feb., Do, 20.00 Uhr, Stamm, Restaurant Linde, Pfungen

Voranzeige für Neftenbach

Die Kinderwoche der Chrischona Gemeinde Neftenbach findet
 dieses Jahr in der 2. Frühlings-Ferienwoche vom 3. bis 7. Mai statt

Ausgabe Nr.	erscheint am Freitag	Redaktionsschluss Mittwoch, 18:00 Uhr	Bemerkungen
01	14. Januar 2011	5. Januar 2011	
02	11. Februar 2011	2. Februar 2011	
03	11. März 2011	2. März 2011	
04	15. April 2011	6. April 2011	
05	13. Mai 2011	4. Mai 2011	
06	10. Juni 2011	1. Juni 2011	
07	15. Juli 2011	6. Juli 2011	
08	12. August 2011	3. August 2011	
09	16. September 2011	7. September 2011	
10	14. Oktober 2011	5. Oktober 2011	
11	11. November 2011	2. November 2011	
12	16. Dezember 2011	7. Dezember 2011	
01/2012	13. Januar 2012	4. Januar 2012	

Einsendungen und Inserate senden an: bindestrich@bluewin.ch oder

Binde-Strich/Pfungemer Dorfzeitung

Auflage 1900 Exemplare/Erscheint monatlich

Herausgeberin: Genossenschaft Dorfzeitung Pfungen,
 Postfach 201, 8422 Pfungen, PC 84-5296-6

Redaktionsteam: Markus Benz (mb), Urs Conrad (uc),
 Marianne Graf (mg), Doris Güntner (dg)

Auswärts-Abonnemente: Marlis Schwizgebel, Wellenbergstrasse 2,
 8422 Pfungen, Telefon 052 315 13 12

Druck: Mattenbach AG, Winterthur

Einsendungen: sind zu richten an Binde-Strich, Dorfzeitung,
 Pfungen/Dättlikon, Postfach 201, 8422 Pfungen.

E-Mail: bindestrich@bluewin.ch

Text und Bilder bitte separat auf Disk abspeichern und mit Papieraus-
 druck abliefern oder per Mail übermitteln (am besten im Textformat
 ohne Zeilenwechsel).

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Herausgeberin das
 Recht zur Veröffentlichung.

Ein Nachdruck ist nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

Inserate: Information unter Tel. 079 331 02 03

Verantwortlicher Redaktor für diese Ausgabe:

Markus Benz, Tel. 079 331 02 03

Verantwortliche Redaktorin für die nächste Ausgabe:

Doris Güntner, Tel. 079 419 13 82

Redaktions- und Inseratenschluss für die nächste Nummer:

Mittwoch, 2. Februar 2011, 18.00 Uhr